Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 887

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 229.

4 Lose eingelegter Druck (s. bei B): Originalurkunde Erzherzog Leopolds V. den Lehensdienst betreffend. Mit Unterschrift und Siegel.
Auf der Rückseite: *Praesentata 9. Februarii Anno 1632.*
Inc.: *Wir Leopold von Gottes gnaden Erzherzog zu Osterreich … Empieten N. allen und jeden unsern Lehenleuten so da Lehen von uns / und unserm loblichen Hauß Osterreich für sich selbst inhaben oder in namen und an statt anderer zu Lehen tragen und denen diser unser gegenwertiger Bevelch fürkombe …* – Expl.: *… sambt dass ihrs von recht unnd biligkait wegen schuldig seyet beschicht unser gnedigist gefelliger ernstlicher will und mainung. Geben in unserer Statt Ynßprugg den vierten tag Monats decembris Anno Sechzehnhundert Ainundreyssig.*

A. O.

Cod. 887

CHRONIK TIROLS

II 45 B. Wolkenstein. Pap. 398 Bl. 305 × 205. Tirol, 18. Jh.

B: Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zahl 55 und 314 doppelt. Bl. 206 und 207 (Doppelblatt) lose. Zahlreiche Faltkarten von größerem Format. Vor Bl. 203 lose eingelegter, in der Mitte gefalteter Papierbogen (215 × 355) mit Notizen von anderer Hand, vor Bl. 208 lose eingelegter Druck (195 × 265) mit Karte der Umgebung von Augsburg. Bl. 261 (105 × 195) nachträglich eingefügt, mit Notizen von anderer Hand.

S: Schriftraum ca. 280/295 × 140/155, am äußeren Seitenrand von Bleistiftlinien, Bl. 291r–296v von roten Tintenlinien begrenzt, zu ca. 23–41 Zeilen. Kurrentschrift. Namen, lateinische Begriffe, Abschrift einer lateinischen Inschrift auf Bl. 83r und einer lateinischen Urkunde auf Bl. 120v in Antiquakursive, Überschriften tw. in Fraktur. Zwei Schreiber: 1) Bl. 1r–192r, 203r–279v, 281r–285r, 299r–364v; 2) Bl. 193r–202v, 280r, 291v–296v, 364v–366v.

A: Unterstreichungen und Randnotizen in roter, tw. in schwarzer Tinte. Eingeklebte Kupferstiche von verschiedenen Händen, darunter zwölf aus „Tirolensium Principum Comitum. Der Gefürsten Grafen zu Tyrol von anno 1229 biß anno 1600 Eigentliche Contrafacturen“ von Dominicus Custos (Augsburg 1599) und 29 von Johann Stridbeck d. J., davon 26 aus „Curioses Staats- und Kriegstheatrum dermaliger Begebenheiten in Tyrol“ (Augsburg, ca. 1700), zwei (eingelegt vor Bl. 208 sowie Bl. 314r) aus „Curioses Staats- und Kriegstheatrum Dermahliger Begebenheiten in Schwaben“ und einer (Bl. 288r) aus „Curioses Staats- und Kriegstheatrum in Italien“. Von sieben Stichen Parallelüberlieferung in der Graphischen Sammlung von Anton Roschmann (ULBT), Bd. 16, „Abbildungen der tyrolischen Landesfürsten und ainicher vornehmer Tyroleren“. Bl. 3r (195 × 440) Karte von Tirol und nachträglich angeklebtes Blatt mit den Wappen der Landesfürsten; Bl. 5r (190 × 200) Ansicht von Finstermünz (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 7r (200 × 310) Karte von Italien (Ausschnitt); Bl. 23r (200 × 335) Ansicht von Klausen (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 36r Karlmann von Bayern; Bl. 37v Ludwig III. von Bayern (in der Bildbeischrift fälschlich: Ludwig II.); Bl. 41r (180 × 275) Riese Haymon und Ansicht des Stifts Wilten (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 42r Ludwig das Kind (in der Bildbeischrift fälschlich: Ludwig III.); Bl. 44v Arnulf I. von Bayern (in der Bildbeischrift fälschlich: Arnulf II.); Bl. 46r Berthold von Bayern; Bl. 55r Heinrich VII. von Bayern; Bl. 55[1]r Konrad I. von Zütphen; Bl. 58r Otto II. von Northeim; Bl. 60r Welf I. von Bayern; Bl. 62r Welf II. von Bayern; Bl. 64r Heinrich IX. von Bayern; Bl. 65r (190 × 250) Karte von Innsbruck und Umgebung (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 67r Heinrich X. von Bayern; Bl. 69r Leopold von Bayern (= Leopold IV. von Österreich); Bl. 75r (200 × 260) Ansicht von Arco (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 76r (200 × 400) Ansicht von Brixen (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 79r (200 × 460) Ansicht von Meran (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 82r Otto I. von Meranien; Bl. 88r (195 × 490) Ansicht von Innsbruck (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 90r (205 × 415) Ansicht von Bozen (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 94r (195 × 450) Ansicht von Hall (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 104v Margarete Maultasch; Bl. 121r Rudolf IV. von Österreich; Bl. 122r Albrecht

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 887

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 230.

III. von Österreich; Bl. 126r Leopold III. von Österreich; Bl. 127r (195 × 335) Pass und Festung von Covelo/Kofel (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 132r (195 × 390) Ansicht von Kufstein (Stich von Johann Stridbeck d. J., Name vermerkt); Bl. 133r Leopold IV. von Österreich; Bl. 134v die Heilige Notburga; Bl. 135r Ernst von Innerösterreich; Bl. 138v Friedrich IV. von Tirol; Bl. 160r Sigismund der Münzreiche; Bl. 163r (195 × 445) Ansicht von Schwaz (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 167r (185 × 265) Ansicht von Borgo (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 203r Kaiser Maximilian I.; Bl. 204r (190 × 320) Ansicht des Inntals zwischen Innsbruck und Zirl (Stich von Johann Stridbeck d. J.); vor Bl. 208 lose eingelegter Druck (195 × 265) mit Karte der Umgebung von Augsburg (Stich von Johann Stridbeck d. J., Name vermerkt); Bl. 217r (195 × 290) Karte der Umgebung von Trient (Stich von Johann Stridbeck d. J., Name vermerkt); Bl. 259r (200 × 370) Ansicht von Bruneck (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 260r Kaiser Ferdinand I.; Bl. 281r Kaiser Karl V.; Bl. 282v (205 × 300) Stadtplan von Rom; Bl. 284r Juan de Austria; Bl. 286r (195 × 270) Denkmal am Brenner (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 287r (190 × 200) Burg Peutelstein (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 288r (195 × 460) Stadtplan von Venedig (Stich von Johann Stridbeck d. J., Name vermerkt); Bl. 289r (200 × 200) Ansicht von Burg Kropfsberg (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 290r Isabella von Portugal (Parallelüberlieferung: Sammlung Roschmann Bd. 16, Taf. 32); Bl. 304r (200 × 285) Ansicht des Schlosses und der Klause von Ehrenberg (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 306r (200 × 315) Stadtplan von Trient (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 308v und 309r Ansicht von Konstanz; Bl. 314r Stadtplan von Augsburg mit Befestigungsanlagen (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 316r (195 × 365) Stadtplan von Kempten; Bl. 321r (200 × 330) Ansicht von Schloss Ambras (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 325r (205 × 295) Ansicht von Rovereto (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 328r Ferdinand II. von Tirol (Parallelüberlieferung: Sammlung Roschmann Bd. 16, Taf. 36); Bl. 329r Ferdinand II. von Tirol; Bl. 334v Maximilian III.; Bl. 338v Leopold V. von Tirol; Bl. 343r Ferdinand Karl von Tirol; Bl. 346r (195 × 285) Stadtplan von Mantua; Bl. 349r (195 × 295) Ansicht von Schloss Tarasp (Stich von Johann Stridbeck d. J.); Bl. 353r Sigismund Franz von Tirol; Bl. 359r Kaiser Leopold I.; Bl. 371v–382r Stiche aus „Tirolensium Principum Comitum“ von Dominicus Custos: Bl. 371v Otto von Görz-Tirol, Bl. 372v Wilhelm (Sohn von Leopold III.), Bl. 373v Ludwig I. von Tirol und Brandenburg (= Ludwig V. von Bayern), Bl. 374r Albrecht IV. von Tirol (= Albrecht III. von Österreich), Bl. 375r Friedrich IV. von Tirol (in der Bildbeischrift fälschlich: Friedrich V.), Bl. 376r Johann Heinrich von Luxemburg, Bl. 377v Friedrich V. (= Friedrich III. von Österreich, in der Bildbeischrift fälschlich: Friedrich VI. und. IV.), Bl. 378v Leopold II. von Tirol (= Leopold IV. von Österreich), Bl. 379r Kaiser Ferdinand I., Bl. 380r Meinhard II. von Görz-Tirol, Bl. 381v Sigismund der Münzreiche, Bl. 382r Rudolf IV.; Bl. 383v Anna von Böhmen und Ungarn (Parallelüberlieferung: Sammlung Roschmann Bd. 16, Taf. 34); Bl. 384r Bianca Maria Sforza (Parallelüberlieferung: Sammlung Roschmann Bd. 16, Taf. 11); Bl. 385v Kaiser Karl V.; Bl. 386r Kaiser Friedrich III. (in der Bildbeischrift fälschlich: Friedrich IV.); Bl. 387v Kaiser Maximilian II.; Bl. 388v Kaiser Maximilian I.; Bl. 389v Kaiser Rudolf I.; Bl. 390r Kaiser Ferdinand II.; Bl. 391v Leopold I. (Herzog von Österreich und der Steiermark, Stich von *L. K.* = Lucas Kilian, Parallelüberlieferung: Sammlung Roschmann Bd. 16, Taf. 18); Bl. 392r Maximilian III. (Parallelüberlieferung: Sammlung Roschmann Bd. 16, Taf. 45); Bl. 392v Leopold V. von Tirol (Stich von *A. S.* = Andreas Spängler); Bl. 393r Juan de Austria (gleiches Bild wie Bl. 284r); Bl. 393v Leopold II. (= Leopold III. von Österreich?, Stich von *L. K.* = Lucas Kilian); Bl. 394r Leopold IV. der Dicke (= Leopold II. von Tirol = Leopold IV. von Österreich; in der Bildbeischrift fälschlich: Leopold III., Parallelüberlieferung: Sammlung Roschmann Bd. 16, Taf. 22); Bl. 394v Bianca Maria Sforza (gleiches Bild wie Bl. 384r); Bl. 395r Isabella von Portugal (gleiches Bild wie Bl. 290r); Bl. 395v Friedrich Wilhelm I. von Sachsen-Weimar (Stich von Crispijn van de Passe); Bl. 396r Johann Georg I. von Sachsen (Stich von Philipp Kilian).

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz marmoriertes Papier über Pappe, Tirol, 19. Jh.
Rücken: braunes Kalbsleder, oben eingerissen, ein Stück Leder weggerissen, vier einfache Bünde. Oben und unten sowie ober- und unterhalb der Bünde mit einfachen Streicheisenlinien mit Golddruck verziert. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, am VDS Reste des Kupferstichexlibris Paris Graf von Wolkenstein und Trostburg (1696–1774) mit Wappen, HDS leer.

G: Laut Exlibris am VDS aus dem Besitz des Grafen Paris von Wolkenstein und Trostburg. Wohl aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben.

L: Marx Sittich von Wolkenstein, Landesbeschreibung von Südtirol (*Schlern-Schriften* 34). Innsbruck 1936, 11.

(1r–366v) Chronik Tirols. Mit Abschriften von geistlichen und weltlichen Texten und Urkunden.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 887

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 231.

(1r) Tit.: *Tyrolische Chronik von Zeiten des Noe angefangen bis auf 1676.*
(1v) leer.
(2r) Inc.: *Nachdem der Schöpfer himels vnd der Erden den ganzen Erdkreys durch den allgemeinen Sintflus bestrafft …* – Expl.: *… ist Österreichs hoher Stammenbaumb mit neüen zweig erfreülich geseegnet worden.*
(3v, 5v, 7v, 15v, 23v, 33v, 36v, 37r, 41v, 42v, 44r, 46v, 47v, 55v, 55[1]v, 58v, 60v, 62v, 64v, 65v, 67v, 69v) leer.
(70r) Vermerk: *Ende von Roschmanns II. Theil 1803 Wien.* Der Vermerk bezieht sich auf den Schluss von Cassian Anton Roschmann, Geschichte von Tirol. Wien 1803, 257. Wie auf Bl. 70r wird dort vom Tod Kaiser Lothars II. berichtet, jedoch gibt es ansonsten keine inhaltlichen Ähnlichkeiten.
(75v, 76v, 77v, 79v, 82v, 88v, 90v, 94v) leer.
(103r) Bericht über den Tiroler Landtag von 1361 in Meran mit Aufzählung der Teilnehmer und Hinweis auf den Ursprung der Tiroler Landesmatrikel.
Parallelüberlieferung (mit abweichender Einleitung): Innsbruck, ULBT, Cod. 827, 234v.
(105v) Urkunde betreffend die Übergabe des Landes Tirol von Gräfin Margarete (Maultasch) an die Habsburger, dat. 1363 Jänner 26 (Ed.: A. Huber, Geschichte der Vereinigung Tirols mit Oesterreich und der vorbereitenden Ereignisse. Innsbruck 1864, 219, Nr. 293. A. Dopsch, E. von Schwind, Ausgewählte Urkunden zur Verfassungsgeschichte der deutsch-österreichischen Erblande im Mittelalter. Innsbruck 1895, 215, Nr. 111. L. Santifaller [Hrsg.], 1100 Jahre österreichische und europäische Geschichte in Urkunden und Dokumenten des Haus-, Hof- und Staatsarchivs [*Publikationen des Österreichischen Staatsarchivs* I/1]. Wien 1949, 29, Nr. 21).
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 826, S. 216.
(112v) Urkunde von Gräfin Margarete (Maultasch) betreffend die Verleihung der Tiroler Lehen an die Habsburger, dat. 1363 September 7 (Ed. Huber 196, Nr. 228). In der Edition ist die Urkunde anders datiert: 1359 September 5.
Parallelüberlieferung: Innsbruck, TLA, I 3553, 7v; Innsbruck, ULBT, Cod. 826, S. 219.
(113v) Erbvertrag zwischen Kaiser Karl IV., König Wenzel von Böhmen und Markgraf Johann von Mähren einerseits und den Herzögen Rudolf IV., Albrecht III., Leopold III. und der Herzogin Margarete von Österreich andererseits, dat. 1364 Februar 10 (Ed. Dopsch–Schwind 226, Nr. 114. Santifaller 34, Nr. 22).
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 827, 55r.
(117v–118r) leer.
(120r) Urkunde zwischen dem Grafen Antonius von Arco und Gräfin Margarete (Maultasch), dat. 1363 Februar 7.
Parallelüberlieferung: München, Bayrisches Hauptstaatsarchiv, Tirol Urkunden 182.
(127v, 132v) leer.
(138v) Erbteilungsvertrag zwischen Herzog Albrecht IV. und den Herzögen Wilhelm, Ernst, Leopold IV. und Friedrich IV, dat. 1404 März 16.
(158r) Liste der Adeligen, die 1423 ein Bündnis gegen Friedrich IV. eingingen (Ed.: Jakob Andrae Freiherr von Brandis, Geschichte der Landeshauptleute von Tirol. Innsbruck 1850, 198f. Aufzählung der Namen bei C. W. Brandis, Tirol unter Friedrich von Österreich. Wien 1823, 148f.).
(159v, 163v, 167v) leer.
(189r) Auszüge aus der Regimentsordnung (Meraner Landesordnung), dat. 1487 November 23 (Ed. Dopsch–Schwind 414, Nr. 225; vgl. ebd., 415, Z. 16–42, 416, Z. 5–26 und Z. 30–39). Dazwischen eingefügt eine Liste der Angehörigen des Hofstaates von Sigismund dem Münzreichen und am Schluss ein Vermerk über ihre Bezahlung.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 887

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 232.

(192v) leer.
(193r) Erbeinigung zwischen Sigismund dem Münzreichen und den Kantonen Zürich, Bern, Solothurn und Luzern, dat. 1477 Oktober 13 (Ed.: J. K. Krütli [Hrsg.], Amtliche Sammlung der ältern Eidgenössischen Abschiede II. Luzern 1863, 944, Beilage Nr. 66).
(196v) Ewige Richtung zwischen Sigismund dem Münzreichen und der Schweizerischen Eidgenossenschaft durch Vermittlung Ludwigs XI. von Frankreich, dat. 1474 Juni 11 (Ed.: J. Chmel, Monumenta Habsburgica. Sammlung von Actenstücken und Briefen zur Geschichte des Hauses Habsburg in dem Zeitraume von 1473–1576 I. Wien 1854, 234, Nr. 74. Krütli 913, Beilage Nr. 51).
(202r) Verzichtserklärung von Zürich und Luzern auf die Grafschaft Toggenburg, dat. 1469 Mai 16 (mit kleinen Abweichungen von der Ed. Krütli 396, Beilagen Nr. 628).
(204v) leer.
(205r) Gedicht anlässlich des Empfangs von türkischen Gesandten durch Kaiser Maximilian I. in Stams am 24.7.1497, entnommen *aus einem altem manuscript in erstgemeltem Closter*. Zum Empfang vgl. die Chronik von Wolfgang Lebersorg (Ed.: Ch. Haidacher, Pater Wolfgang Lebersorgs Chronik des Klosters Stams [*Tiroler Geschichtsquellen* 42]. Innsbruck 2000, 407).
(205v) Bestätigung der Tiroler Landesfreiheiten durch Kaiser Maximilian I., dat. 1490 April 7 (hier fälschlich dat. 1497) (Ed.: R. Schober, Die Urkunden des Landschaftlichen Archivs zu Innsbruck (1342–1600) [*Tiroler Geschichtsquellen* 29]. Innsbruck 1990, 44, Nr. 26).
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 827, 104v.
(217v) leer.
(219r) Augsburger Libell betreffend Beschwerden des Landes Steiermark, dat. 1510 April 10 (Druck: Augsburg 1583 in: Lanndhanduest Des Löblichen Herzogthumbs Steyr, 43r [VD–16, S8763]).
(226v) leer.
(227r) Innsbrucker Libell betreffend die Aufhebung des Geleitgeldes, den Vieh- und Seifenhandel, die ausländischen Handelsgesellschaften, das Lehenrecht u. a., dat. 1518 Mai 24 (Ed. Schober 95, Nr. 40).
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 827, 167v.
(234r) Innsbrucker Libell betreffend die Reform des Hofstaats- und Behördenwesens, 1518 Mai 24 (Ed.: T. Fellner, Die österreichische Zentralverwaltung. 1. Abteilung. Von Maximilian I. bis zur Vereinigung der österreichischen und böhmischen Hofkanzlei [1749] II. Wien 1907, 84. Schober 85, Nr. 38). Bis Art. 11, Forts. auf Bl. 255r.
(243r) Libell betreffend die Bestätigung der Privilegien der österreichischen Fürsten durch Karl V., 1530 September 8.
Tit.: *Des durchleüchtigsten Hochlöblichen Erzhaus Österreich Privilegiorum confirmation, durch Kayser Carl den 5ten geben zu Augspurg den 8ten Februar* (recte: September) *1530 wie folgt.*
(253r–254v) leer.
(255r) Forts. des Innsbrucker Libells betreffend die Reform des Hofstaats- und Behördenwesens (s. Bl. 234r), Art. 12 und 13.
(258r–v, 259v, 261v) leer.
(264v) Eid Erzherzog Ferdinands I. als Landesfürst der Steiermark und Treueeid der steirischen Landschaft aus dem Jahr 1523.
(267v) Beschwerde der Bauern aus dem Etschland, dat. 1525 Mai 15 (Ed.: H. Wopfner, Quellen zur Geschichte des Bauernkrieges in Deutschtirol 1525 I [*Acta Tirolensia* 3]. Aalen 1984 [2. Neudruck der Ausgabe Innsbruck 1908], 68f.).
(270v) Rede des venezianischen Botschafters zur Unterwerfung Venedigs nach der Schlacht von Agnadello.
(272r) Antwort Kaiser Maximilians I. auf die Rede des venezianischen Botschafters.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 887

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 233.

(278r) Auszug aus einem Gerichtsprotokoll betreffend die Klage von Simon Flies gegen Mäuse, dat. 1519 Oktober 21 und 1520 September 5.
(280v, 282r, 284v, 285v, 286v, 287v, 288v, 289v, 290v, 291r) leer.
(291v) Bestätigung der Privilegien und Überlassung der Regierung an Ferdinand I. durch Karl V., dat. 1530 September 8.
Tit.: *Caroli 5^{ti} Privilegiorum confirmation vnd regierungs überlassung an Ferdinandum 1^{mum} seines herrn brueders über die Österreichischen Erbkönigreich vnd Lande.*
(297r–298v, 304v, 306v, 308r, 309v, 314v, 316v, 321v, 325v, 328v) leer.
(335r) Franz Christoph von Khevenhüller: Annales Ferdinandei, Auszug aus Bd. 5 (Druck: Regensburg 1642). Laut Bl. 335r (bezogen auf die 1. Auflage) *fol. 1304, 1305 et 1306*. Hier verglichen mit der 2. Auflage Leipzig 1722, Sp. 1873–1875.
(342v, 346v, 349v) leer.
(350r) Revers der Gemeinden im Unterengadin für Erzherzog Ferdinand Karl, die Festung und Grafschaft Tarasp betreffend, dat. 1653 Februar 1.
Tit.: *Von denen fünff Gemeinden in Vnter Engadin für Erzherzog Ferdinand Carl zu Österreich, die Vestung vnd Herrschafft Trasp, auch den freyen Paß- vnd Repaß dahin betreffend. De anno 1653.*
Parallelüberlieferung: Innsbruck, ULBT, Cod. 880, 87r und 201r.
(352v, 354v–358v, 367r–371r, 372r, 373r, 374v, 375v, 376v, 377r, 378r, 379v, 380v, 381r, 382v, 383r, 384v, 385r, 386v, 387r, 388r, 389v, 390v, 391r, 396v) leer.

A. O.

Cod. 888

ANTON ROSCHMANN

II 45 B. Anton Roschmann. Pap. II, 145 Bl. 325 × 205. Innsbruck, 1739.

B: Blätter an den Rändern leicht vergilbt. Gegenblatt zum Vorsatzblatt als VDS.

S: Blätter in der Mitte gefaltet. Rechte Spalte (Text) Schriftraum ca. 300 × 100 zu ca. 35–40 Zeilen, linke Spalte für Überschriften, Ergänzungen und Korrekturen. Antiquakursive mit Konzeptcharakter (Autograph Roschmanns). Mit zahlreichen Streichungen und Überschreibungen. Zitate unterstrichen.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz-braun gesprenkeltes Papier über Pappe, Innsbruck, 18. Jh.
Rücken: braunes Leder, vier einfache Bünde von Zackenband gerahmt. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, am HDS oben Bleistiftnotizen *Ille natura aliquem Speculabatur, Polyæn de Cos, L. 8, cap. 23 p. 734. Nemo nostrum recusat itinerum labores, Quintil. Decl. 3 p. 47. Milliarium utilitas, Fabricius 413;* unten in Tinte Zitat aus Vegetius, Epitoma rei militaris, L. II, cap. 18 *Quidvis enim efficit solertia si non denegentur expensae. Veget. L. II, 18.*

G: Wohl von Roschmann selbst der 1745 gegründeten ULBT übergeben.

L: Dipauli 172, Nr. LXVIII (Hinweis nur auf Cod. 816 der ULBT). – Wilhelm II 72. – Auer 123, Nr. 35.1. – Neuhauser, Handschriftensammlung 55. – Neuhauser, Imagination 12.

Anton Roschmann: Veldidena urbs antiquissima (Druck: Ulm 1744. – Dipauli 172, Nr. LXVIII. Auer 73, N. III, 123, Nr. 35.1). Erstes Konzept (Reinschrift als Vorlage für den Druck war Cod. 816; zu den Vorlesungen in der Academia Taxiana in Innsbruck s. Cod. 816).
(Ir–IIv) leer.
(1r) Titelblatt: *Veldidena urbs antiqvissima Augusti colonia et totius Rhætiæ princeps* (eingefügt: *in tractu hodie Wilthinensi præcipue et Œnipontano Tyrolensi*) *e tenebris eruta et vindicata* (ein-

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 887

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29561

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition